



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 18. Mai 2022
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 20:31 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Boos, Oliver	Ratsmitglied		ja
Gerber, Sven	Ratsmitglied		ja
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Klenner, Martin	Ratsmitglied		ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja
Reibel, Norbert	Ratsmitglied		ja
Schmidt, Christian	Ratsmitglied		ja
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Balz, Markus	Ratsmitglied	entschuldigt
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied	entschuldigt
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied	

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Glöckner, Anna	Schriefführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

2 Zuhörer

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 11.05.2022 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim fest.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Anschaffung eines PKW/ Gebrauchtwagen für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim; Vergabe der Lieferleistung
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/080
Beratung und Beschlussfassung
2. Bauantrag Nr. 73/2022
Nachträgliche Nutzungsänderung der Betriebsstätte (Hundezucht)
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/079
Beratung und Beschlussfassung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Anschaffung eines PKW/ Gebrauchtwagen für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim; Vergabe der Lieferleistung

Der Ortsbürgermeister leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Die Ortsgemeinde Freimersheim beabsichtigt die Anschaffung eines gebrauchten PKW´s für den Bauhof.

Auf Grundlage der mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Garrido und Frau Ullrich von der Vergabestelle abgestimmten Planung, wurde die Lieferung eines gebrauchten PKW´s für den Bauhof im Wege der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Die dem Leistungsverzeichnis zu Grunde liegenden Merkmale/ Daten des PKW´s wurden per Eilentscheidung vom 08.04.2022 vom Ortsbürgermeister und seinen Beigeordneten festgelegt.

Die Prüfung der Unterlagen erfolgte durch die Vergabestelle.

Die Vergabeunterlagen wurden den Firmen auf der Vergabeplattform Subreport ab 25.04.2022 zur Verfügung gestellt. Firmen, die keinen Zugang zur Vergabeplattform hatten, erhielten die Unterlagen per Email. Angebotsabgabefrist war der 09.05.2022, 10.00 Uhr. Die Submission war auf den 09.05.2022, 11.00 Uhr terminiert.

Am Eröffnungstermin lag lediglich 1 Angebot vor. Dieses konnte auch gewertet werden.

Firma Wunschauto, Bad Kreuznach 14.650,00 € brutto

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 15.000,00 € brutto. Die Angebotssumme liegt damit 350,00 € brutto unter den berechneten Kosten.

Gegen die Firma Wunschauto bestehen keine fachlichen Bedenken. Die Firma ist fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

Die Vergabestelle empfiehlt aufgrund der rechnerischen, fachtechnischen und wirtschaftlichen Prüfung den Auftrag an die Firma Wunschauto aus Bad Kreuznach zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt, den Auftrag für die Lieferung eines gebrauchten PKW´s für den Bauhof zum Angebotspreis von 14.650,00 € brutto an die Firma Wunschauto aus Bad Kreuznach, zu erteilen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 2: Bauantrag Nr. 73/2022

Nachträgliche Nutzungsänderung der Betriebsstätte (Hundezucht)

Der Vorsitzende leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Eine bauliche Änderung ist nicht vorgesehen, vorliegend wird ausschließlich die Nutzungsänderung beantragt.

Es liegt ein Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnräumen zu einem Welpenraum und Aufenthaltsräume für Zuchthunde, auf dem Grundstück, Flur 1 Nr. 155/1, Salzgasse 5, Freimersheim, vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich.
Die Beurteilung des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB.

Die nähere Umgebung, d.h. der Straßenzug Salzgasse ist als Dorfgebiet nach § 5 BauNVO geprägt. Angrenzend ist ein landwirtschaftlicher Betrieb.

Bei der Hundezucht handelt es sich um einen sonstigen Gewerbebetrieb.

Im Dorfgebiet sind regelmäßig nicht störende Gewerbebetriebe zulässig.

Die Antragstellerin gibt an, dass derzeit 12 Hunde auf dem Grundstück gehalten werden. Hiervon sind 3 Althunde, 6 Zuchthunde und 3 Junghunde, die für die Zucht hochgezogen werden.

Die Hunde werden lt. Baubeschreibung überwiegend im Haus gehalten, haben aber auch uneingeschränkte Auslaufmöglichkeiten im Hof und Garten.
Während der Nachtstunden bis ca. 7:30 Uhr morgens hätten die Hunde keine Möglichkeit in den Garten und Hof zu nutzen.

Bei der Beurteilung, ob die Hundezucht auf dem Grundstück baurechtlich zulässig ist, kommt es darauf an, ob es sich bei dem Betrieb um einen wesentlich störenden Gewerbebetrieb handelt.

Dabei kommt es darauf an, ob zu allen Tages- und Nachtzeiten die erforderlichen Lärmwerte eines Dorfgebietes eingehalten werden.

Aufgrund der Angaben der Bauherrin werden künftig 9 Zuchthunde gehalten.
Es läge die Erlaubnis für bis zu 4 Würfen pro Jahr vor.

Unter der Voraussetzung, dass die Lärmemissionen auf die umliegende Wohnnutzung und sonstige Nutzung in der Salzgasse innerhalb der Obergrenzen eines Dorfgebietes eingehalten werden, kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden.

Die notwendigen Stellplätze für das Vorhaben werden auf dem Grundstück nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu der Nutzungsänderung zu erteilen, unter der Maßgabe, dass die erforderlichen Lärmwerte des Gebietes eingehalten werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Mitteilungen und Anfragen

- Die Schäferin Frau Erzbach wird in der nächsten Sitzung einen kleinen Vortrag halten bezüglich **Beweidung in der Kommune**. Sie wird auch über die Kosten sprechen.
- **Alte Schule:** Bei der Umsetzung des Projekts „Alte Schule“ werden Eigenleistungen, wie z. B. den schadhafte Außenputz abklopfen, Tapeten ablösen etc., vorgenommen. Die Maßnahme muss aufgrund der Richtlinien bis zum 31.07.2022 begonnen werden. Akten und weitere erhaltenswerte Dokumente müssen zwischengelagert werden. Wo diese Zwischenlagerung möglich ist, kümmert sich der Ortsbürgermeister. Eine Möglichkeit wäre der Dachboden in Bürgerhaus. Der Vorsitzende wird sich per E-Mail bei den Ratsmitgliedern bezüglich Termine zur Umsetzung der Eigenleistungen melden.
Das Türschloss an der alten Schule soll ausgetauscht werden und die Schlüssel nur noch an den Gemeindearbeitern und Ortsbürgermeister abgegeben werden.
Bauausschuss wird in diesem Thema vorberatend tätig.
- **Landesentwicklungsplan IV:** Die Verbandsgemeindeverwaltung wird den Ortsgemeinden eine Stellungnahme sowie Beschlussvorlage vorlegen.
- **Kindertagesstätte:** Die Ortsgemeinde hat die Planungsdaten erhalten wie die Entwicklung der Kindergartenplätze in den nächsten Jahren aussehen wird. Es wird sich nach dem Sachstand der RLT-Anlagen erkundigt und über eine Stimmverteilung nach Kostenbeteiligung diskutiert.
- **Hochwasser- & Starkregenvorsorge:** Ein Konzept wird aktuell von der Verbandsgemeindeverwaltung ausgearbeitet und schnellstmöglich an die Ortsgemeinden weitergeleitet. Die Rückhaltebecken welche in Freimersheim bereits hergestellt sind, dienen auch als Schutzmaßnahmen für Ortsgemeinden flussabwärts. Der Ortsbürgermeister nimmt Kontakt zu den zuständigen Sachbearbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung auf, wer für den Abtransport des Aushubs zuständig ist.
- **Erdgasversorgung über EWR:** Die Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden des Kühlen Grunds haben eine Anfrage bei EWR gestellt, ob sie die Ortsgemeinden mit Erdgas versorgen können, da aktuell das Monopol bei einer Firma liegt, was für die Bürgerinnen und Bürger keine Alternativen offenlässt.
- **Kerb:** Die diesjährige Kerb soll überwiegend durch die Ortsgemeinde finanziert werden, d.h. die Schausteller sowie die Musik werden komplett von der Ortsgemeinde getragen. Um die Vereine finanziell zu entlasten, wird nur ein geringer Geldbeitrag von ihnen beigesteuert.
Die Ortsgemeinde hat noch etwas Budget auf einem Spendenkonto. Hier wird Ortsbürgermeister Garrido bei der Verbandsgemeindeverwaltung anfragen, ob auch Kosten der Kerb hierdurch ausgeglichen werden können.
- **Baumspenden:** Der Vorsitzende klärt ab, ob die gespendeten Bäume mit der Bestellung der übrigen Bäume aufgegeben werden kann.
- **Neubaugebiet:** Laut Lärmschutzgutachten müssen Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen werden. Dieses und weitere Gutachten wird der Gemeinderat erhalten, sobald auch die weiteren Pläne fertiggestellt sind.
Der Ortsgemeinderat möchte sich zur Vergabe der Bauplätze Gedanken machen.

Tagesordnungspunkt 4: Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger berichtet von Pflanzaktionen der gemeindeeigenen Pflanzbete. Er betont auch, dass die Einfriedung um den Friedhof sehr schön gemacht wurde.
- Parksituation im Kirchweg sowie in weiteren Nebenstraßen ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Aus diesem Grund, möchte der Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung einen Beschluss über eingezeichnete Parkflächen in den gemeindeeigenen Straßen beschließen. Der Ortsbürgermeister wird dies an die zuständige Stelle der Verbandsgemeindeverwaltung weiterleiten.
- Es wird gemeldet, dass ein Verkehrsschild auf dem Parkplatz „Kerbplatz“ umgefahren wurde.
- Diebstahl auf dem Friedhof: Ein Bürger berichtet von Vasen, welche von Gräbern verschwunden sind.
Der kaputte Teil des Zauns am Friedhof wurde repariert.
- Nach dem Vortrag der Deutschen Glasfaser/Inexio im letzten Jahr zum Thema Glasfaserausbau in Freimersheim gibt es keine Neuigkeiten. Ratsmitglied Schmidt nimmt sich der Sache an und tritt mit den zuständigen Personen in Kontakt.

22:15 Uhr schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung, die Gäste verlassen den Ratssaal.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Anna Glöckner _____

Vorsitzender: Jacques Garrido _____